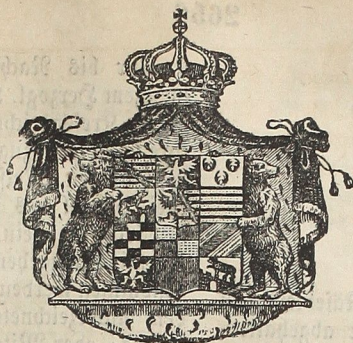


3 93  
 5 166  
 4 99  
 4 72  
 3 80  
 3 114  
 3 114  
 4 112  
 4 189  
 4 90  
 4 201  
 4 83  
 4 120  
 5 100  
 4 204  
 4 88  
 86  
 82  
 137  
 84  
 114  
 4 83  
 4 87  
 4 217  
 4 204  
 3 115  
 4  
 0. 80.  
 Nr. 3.

Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. G. Menge,  
für Jeshitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile

für Inländer 6 Pf.

für Ausländer 1 Sgr

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 194.

Dessau, Dienstag, den 14. December

1869.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Der Buchbinder Franz Gottlieb Hermann Lehmann aus Torgau, jetzt in Leipzig, und die unverehel. Therese Löwenberg von hier wollen sich demnächst ehelich verbinden und werden in Gemäßheit des Gesetzes Nr. 351. vom 18. November 1851 §. 4. hierdurch öffentlich ausgeschrieben.

Köthen, 8. December 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Lüdicke.

**Bekanntmachung.** — Zur Vermeidung von Weiterungen werden nachstehende Vorschriften:

- 1) Beim Vortrag von Kaufcontracten sind die Erwerbssdocumente, Renten- und Gabenbücher beizubringen.
- 2) Beim Vortrag von Hypothekverschreibungen sind die Erwerbssdocumente und bei Verpfändung von Gebäuden außerdem die Brandkassenscheine mit einem Vermerk der Versicherungsbehörde über deren Gültigkeit vorzulegen.
- 3) Sämmtliche Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit werden vom 1. Januar 1870 ab nur gegen sofortige Berichtigung der Kosten vorgenommen, hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß andernfalls die Aufnahme nicht erfolgen kann.

Jeshitz, 7. December 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

A. Jahn.

**Bekanntmachung.** — Im Juli kommenden Jahres wird die hiesige Bürgermeisterstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 326 Thaler und ca. 50 Thaler Nebeneinkünfte verbunden sind, vacant.

Qualificirte Bewerber wollen sich bis zum 15. Januar k. J. unter Beifügung desfallsiger Zeugnisse beim Unterzeichneten melden.

Güsten, 10. December 1869.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.

Gustav Salmuth.

**Brenn- und Nutzholz-Verkauf.**

In der Wörlitzer Forst kommen  
Donnerstag, den 16. d. Mts.,

a. Brennholz:

26 Rftr. eichen Scheitholz,

43 Rftr. dergl. Anbruch,

11 = dergl. Zaackholz,

26 = dergl. Stammholz,

71 = dergl. Reisholz,

3 = rüstern Knippelholz,

23 = dergl. Reisholz,





6 Rftr. espen Scheitholz,  
4 = dergl. Knippelholz;  
b. Nutzholz:

1 Rftr. eichen Klustenholz,  
6 Stück dergl. Lagerenden,  
4 = rüstern dergl.,  
35 = eichene Rahnknie

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird im Käsebie'schen Gasthose in Wörlitz von früh 9 Uhr abgehalten. Dessau, 7. December 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

### Brennholz = Verkauf

im Diebziger Forstreviere.

Das in dem diesjährigen Mittelwaldschlage des Großen Busches eingeschlagene Unterholz und zwar:

9½ Rftr. melirte Knippel und  
621½ = melirtes Reisholz 1. u. 2. Klasse, sollen Sonnabend, den 18. December d. J., von Vormittags 9½ Uhr ab, im Blumenberg'schen Gasthose zu Diebzig unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Dernburg, 10. December 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird das zum Nachlasse des Kammachers Leopold Ermel von hier gehörige, Steinstraße Nr. 48. hier selbst belegene Wohnhaus nebst Zubehör, zur gerichtlichen Taxe von 718 Thlr. zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 14. Februar 1870,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh

9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, vor hiesigem Herzogl. Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Siegfried, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den befähigten Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswertes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 11. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Neuhoff.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 6. der Verordnung vom 16. Juni 1819 (Gesetz-Sammlung Nr. 549.) wird hiermit bekannt gemacht, daß im Nachlasse der Anfangs November d. J. zu Dessau verstorbenen Stiftsdame, Fräulein von Glasch, die Schuldverschreibungen der Staats-Anleihe vom Jahre 1867 (D.) Lit. A. No. 4707. und 4708. à 1000 Thlr. u. Lit. C. No. 2372., 2373. u. 2374. à 200 Thlr. angeblich vermisst werden.

Es werden Diejenigen, welche sich im Besitze dieser Documente befinden, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Controle der Staats-Papiere oder dem Regierungsrath a. D. und Rechtsanwalt Herrn Krütli in Dessau anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Amortisations-Verfahren eingeleitet wird.

Berlin, 8. December 1869.

Königl. Controle der Staats-Papiere.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Haus-Verkauf.

Mein an der Mauer unter Nr. 13. hier selbst belegenes Wohnhaus mit Hintergebäuden und großem Garten beabsichtige ich Donnerstag, den 16. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend an Ort und Stelle zu verkaufen.

Gottfried Heine, Korbmachermeister.

Ein zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Seitenflügel, 10 heizbaren Stuben, Kammern und

Küchen, das außer der Wohnung des Besitzers 280 Thlr. Miethen trägt und worin jetzt die Bäckerei schwunghaft betrieben wird, welches sich aber auch zu jedem andern Geschäft eignet, hat in Auftrag zu verkaufen der Stadtbote G. Wachsmuth. Kauflustige können täglich mit demselben in Unterhandlung treten.

Das dem verstorben. Krankenwärter G. Anorre gehörige, in Dessau, Backgasse Nr. 11. belegene Haus, bin ich willens zu verkaufen.

Raguhn, 10. December 1869.

Gottfr. Anorre.



**Gutsverkauf.**

Ein Landgut, eine Stunde von Rosslau, wozu 480 Morgen Areal gehörig, zur Hälfte unterm Pflug, das Uebrige zum Theil aus schlagbarem Holze bestehend, soll wegen vorgerückten Alters des Besitzers sofort mit bestellter Ausfaat, allen Vorräthen, Maschinen und Viehbestand aus freier Hand preiswerth verkauft werden.

Gottfried Pfennigsdorf in Luso.

**Vermiethungen.**

St. Johannisstraße Nr. 8. ist zum 1. April k. J. eine Stube mit Kammer, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten  
Stiftsstraße Nr. 14.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist vom 1. Januar oder Februar an zu vermieten.  
Lange Gasse Nr. 10.

Zerbster Straße Nr. 32, gegenüber dem Stadthause, ist eine Parterre-Wohnung mit mehreren Zimmern zu vermieten, die sich zu einem Geschäftslocal eignet.

Böhmische Gasse Nr. 26. ist eine Oberstube mit allem Zubehör zu Ostern zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, ist zum 1. Januar 1870 zu vermieten  
Wasserstadt Nr. 6b.

Eine herrschaftliche Wohnung mit 6 heizbaren Piècen und Zubehör vor dem Ascanischen Thore ist Neujahr oder Ostern zu vermieten.

J. Anderson.

**Verkaufs-Anzeigen.****Die belebte Wunderscheibe,**

ein passendes Weihnachtsgeschenk für Kinder, in 12 Vorstellungen, soll zu dem billigen Preise von 10 Sgr. verkauft werden.

C. J. Conrad,  
Hospitalstraße Nr. 8.

**Ausverkauf.**

Um mit meinem Lager von wollener Waare, als: Tücher und Shawls für Herren und Damen, Fanchons, Mützen und dergl. zu räumen, verkaufe ich dieselben von heute an bedeutend unter dem Fabrikpreis.

C. Giese, Böhmische Gasse Nr. 31.

**Friedrich Heinrich,**

Mittelstraße Nr. 2.

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest sein reichhaltiges Lager fertiger Herren- u. Knaben-Garderobe, besonders eine gute Auswahl Schlaf- röcke, so wie Mäntel, Paletots, Jaquets und Jacken für Damen und Mädchen; ferner: fertige Herrenwäsche, Slipse, Cravatten und Cachenez. Zugleich empfiehlt derselbe sein bedeutendes Tuch- und Stofflager zur geneigten Berücksichtigung. Bestellungen nach Maaf werden in kurzer Zeit zu billigen Preisen ausgeführt.

Friedrich Heinrich.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts beabsichtige ich einen

**gänzlichen Ausverkauf**

meines Waarenlagers. Preise zum Einkaufspreis.

S. Meyling.

**8. Grüne Gasse 8.**

Um die noch vorhandenen Pariser Schmuck- sachen, Album und verschiedene Kurz- und Spielwaaren, noch vor Weihnachten zu räumen, werden die Preise noch bedeutend billiger gestellt. Auch sind noch die neuesten Photographie-Rah- men zu haben

**8. Grüne Gasse 8.**

bei

A. Steinthal.

**Brönnner's****Patent-Gasbeleuchtung.**

Diese schönste und vortheilhafteste Beleuchtung ist bereits bei

der Anhalt-Deffauischen Landesbank,

der Deffauer Credit-Bank,

Herrn Tapetenfabrikant Schwarz,

Herrn Kaufmann Arendt,

Herrn Kaufmann Hehnemann u. s. w.

eingeführt, wofelbst das verehrl. Publikum Gelegen- heit hat, solche zu besichtigen.

Es nimmt Aufträge entgegen und ertheilt jebe nähere Auskunft

**Carl Köckert,**

Deffau, Cavalierstraße Nr. 3,

Vertreter von J. Brönnner's Fabrik

in Frankfurt a. M.



## Der Weihnachts-Ausverkauf

des Unterzeichneten offerirt, außer einer großen Partie

### wollener Kleiderstoffe,

französische Cong-Chales, Himalaha-, Velours- und Stella-Tücher,  
die neuesten Doppel-Shawls und Herren-Plaids, <sup>1/6</sup> Cachemir-Tücher in Weiß und  
Schwarz mit eleganter Seidenstickerei, so wie Umschlagetücher jeder Art

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**W. Wolfsohn.**

## Den Verkauf seiner Weihnachts-Conditorei-Waaren,

als: Marzipan in Figuren und Fruchtformen, dergl. Königsberger in Herzform und dergl.,  
Altrappen, Bonbonieren, figurirte Chocoladenstücken, ff. Bonbons in Enveloppes, Knallbonbons,  
Mistère (Pralines) ff. gefüllte Fondent mit Frucht-Geschmack, Makronen, und besonders Christ-  
baumstücken in großer Auswahl, ff. Basler Lebkuchen, verschiedene Honigkuchen, feine Sorten  
Chocoladen von Carracas und Guajaquil (ohne Gewürz), alle möglichen sonstigen Conditorei-Waaren,  
besonders eingemachte Früchte u. s. w., zeigt hiermit ergebenst an

**J. Gebecke sen., Hof-Conditor,**  
Schloßstraße.

## ➔ Avis für Frauen. ➔

Ein Kistchen guter Cigarren von S. Schwabe  
Ist für den Gemahl die beste Weihnachtsgabe!

## Neujahrs-Cigarrenspitzen.

Da sich die Neujahrsspitzen mit Federspule überlebt haben, hat Unterzeichneter sich  
bemüht, etwas Besseres für die Herren Wirthe und Kellner anzuschaffen und empfiehlt etwas  
ganz Neues sehr billig.

**S. Schwabe am Kleinen Markt.**

NB. Bestellungen nach auswärts werden franco erbeten.

## Unübertrefflich ist Nr. 15.

als eine von den am meisten gerauchten

### Fünf-Pfennig-Cigarren

bei

**S. Schwabe am Kleinen Markt.**



 **Spielwaaren und Puppen** 

jeder Art, sowie viele nützliche Artikel, welche sich zu Weihnachts-Geschenken für Damen, Herren und Kinder eignen, empfiehlt in großer Auswahl und sind die Preise wegen anderweitiger Benutzung der Localität und um bis Weihnachten damit zu räumen von heute ab bedeutend herabgesetzt.

*Gustav Hinsche.*

Eine Sendung der neuesten

**Ballkränze**


empfehl die Putzhandlung von

**Amalie Rothschild.**

 **Zur gefälligen Beachtung.** 

Um mit den Winterstoffen in gegenwärtiger Weihnachtszeit aufzuräumen, verkaufen wir von heute ab sämmtliche Artikel billiger als bisher und empfehlen somit unser reichhaltig assortirtes Lager zu Weihnachts-Einkäufen um so mehr, als dasselbe zu nützlichen Geschenken beste Gelegenheit bietet.

Außer den bereits annoncirten Artikeln, erlauben wir uns noch insbesondere auf unser Lager von schwarzen Tuchen, Buckskins, Tricots, Düffel, Doubles ergebenst aufmerksam zu machen, desgleichen auf sehr practische Schlafrockstoffe zu sehr billigen Preisen.

 Wieder angekommen ist der zeither so sehr beliebte weiße Cathemir mit schwarzen Tupfen für Theater-Blousen.

Dessau, 13. December 1869.

**Gebrüder Reichenheim,**

Hospitalstraße Nr. 72.

Die  
**Tapeten- und Rouleaux-Fabrik**

von

**J. H. Schmidt in Dessau,**

Zerbster Strasse Nr. 21.,

empfehl ihr vollständig neu assortirtes reichhaltiges Lager von

abgepassten **Teppichen** in jeder Grösse,

**wollenen Teppichzeugen** nach der Elle,

**Wachstuchen** für Tischdecken,

do. für Fussböden,

**Gardinenstangen** in jeder Grösse und jedem Genre, von 8 Sgr. das Stück an,

**Gardinenhalter** in den schönsten Façons,

**Cocosmatten** in jeder Breite,

**Wachsdeckeln** zu Untersetzern für Lampen etc.

Besonders vortheilhafte Einkäufe setzen mich in den Stand, bei ganz vorzüglich schöner Waare die billigsten Preise stellen zu können, und eignen sich die Artikel hauptsächlich auch zu passenden Weihnachtsgeschenken.

verkauf

her in Weiss und

nn.

Waaren,

dersform und dergl.  
pes, Knallbontons  
nd besonders Ghrif  
tuchen, feine Sorten  
Conditorei-Waaren

Conditov,

vabe  
vabe!

unterzeichneter sich  
empfehl etwas

Markt.

Markt.







Zum Weihnachtsfeste empfehlen wir eine große Auswahl von Lampen, Alfenide- und plattirten Hand-, Tafel- und Armleuchtern, Menagen, Zucker- u. Butterdojen, Körben, Schaalen, Bierseideln, Messerbänkchen, Flaschen- und Gläsertellern, Thee-, Eß-, Gemüse- und Terrinenlöffeln; ferner Britannia-Kaffee-, Thee- und Milchannen; schwarze Marmor-, Alabaster und Goldbronce-Artikel; Schmutz-, Uhr-, Zucker-, Näh-, Kamm-, Handschuh-, Toilett-e, Spielmarken- und Cigarren-Kasten und Teller, Herren- Damen- und Rauch-Necessairs; Brod- und Kuchenteller, Holztischdecken, Lesepulte, Bücherbretter, Visiten-Karten-Schaalen, Nachtlampen und Lichtschirme, Nähsteine und Knauflörbchen aus grauem Marmor, Weinkühler, Album, Portemonnaies, Cigarren- und Damentaschen, Tischglocken, Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter zc. Ferner die beliebten Küchengeräthe und verzinnnten Unterseker für Teller und Schüsseln; Kaffeebretter in Neusilber, Messing und lackirt, Vogelbauer und Brodkörbe;

**Gummischuh**, bester Sorte, in allen Größen, sehr solide und leicht von Gewicht.

**Herre & Comp.**



Vom Lager der Herzogl. Kunstgießerei zu Mägdesprung zc. empfohlen:  
Aschbecher, Leuchter, antike Schaalen, Schreibzeuge, Federträger, Thermometer, Körbchen, Feuerzeuge, Unterseker, Teller, Ofenvorseker, Feuergeräth- u. Schirmständer, Fuhrkräzer, Thiergruppen, Tische und die Nachgüsse vom Hildesheimer Silberfund.

**Herre & Comp.**

 **Weihnachts-Ausverkauf** 

von

**W. L. Albrecht,**

 No. 8. Wallstrasse No. 8. 

Ein sehr geehrtes Publikum Dessaus und der Umgegend erlaube ich mir auf mein reichhaltiges Lager der neuesten und geschmackvollsten

**Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren**

ergebenst aufmerksam zu machen. Durch die niedrigste Preisstellung hoffe ich die Zufriedenheit der geehrten Herrschaften zu gewinnen. Zurückgesetzte Waaren verkaufe ich zum Selbstkosten-Preise.

**Große Goldwaaren- und Uhren-Versteigerung.**

Donnerstag, den 16. December, event. am folgenden Tage,

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an

werde ich Fürstenstraße Nr. 2. im Locale des Herrn Fricke neue Goldwaaren und Uhren, und zwar:

Armbänder, Broschen, Boutons, Ringe, Medaillons, Nadeln, Manschettenknöpfe, Uhrschlüssel, eine große Auswahl von Herren- und Damenketten, Kreuze, Handschuhketten, Chemisettenknöpfe, Kinder-Ohringe; ferner 250 Stück goldene und silberne Anker- und Cylinder-, sowie goldene Remontoir- (ohne Schlüssel aufzuziehen und zu stellen) Uhren, meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

Für gutes Gold und Silber wird Seitens des Auftraggebers während seines Hierseins garantirt. **C. Kleinau.**



## Merztliche Verordnung Hoff'scher Malzfabrikate.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin.

Maunwerk Schwemsa bei Düben, 15. October 1869. „E. W. bitte ich um Zusendung von Ihren heilsamen Malzfabrikaten, dem Malzextract-Gesundheitsbier und der Malz-Gesundheits-Chocolade.“ G. Gräfin von Schweinig. — Sr. Germerleben, den 3. November 1869. „Mein Arzt hat mir für ein krankes Kind Ihr Malzextract-Gesundheitsbier angeordnet, zu sofortigem Gebrauch.“ J. Covert, Gutsbesitzer. — Die gegen den Husten angewandten Brustmalzbombons zeigen sich von guter Wirkung.“ Berlin, Rosenthalerstr., 2. November 1869. J. Sawade.  
Verkaufsstelle bei H. E. Schoch in Dessau.

Wer an Husten, Heiserkeit, Catarrh, Brustschmerzen, Verschleimung

oder dergl. leidet, findet Linderung und Heilung am sichersten und schnellsten durch den Gebrauch des

### Schlesischen Fenchel-Honig-Extract

von Emil Szezyrba in Breslau.

Bei Kinderkrankheiten ist er unschätzbar und sollte in keiner Familie fehlen.

Die Gebrauchsvorschriften wolle man stets genau befolgen. Die alleinige Niederlage dieses vorzüglichen Fabrikats befindet sich bei Hermann Deutschlein, in Dessau Schulstraße Nr. 6/7.

An noch nicht vertretenen Orten werden soliden, auf Referenzen gestützten Firmen Niederlagen übertragen.

### Frische Butter,

wöchentlich zwei Mal, bei  
C. A. Müller,  
Zerbster Straße Nr. 8.

Beste Corinthen, à Pfd. 4  
Sgr., für 1 Thlr. 8 Pfd., offerirt  
H. E. Schoch.

### Zucker

in Broden und ausgeschlagen, gestoßen und gemahlen, in diversen Sorten verkaufe ich jederzeit zu und unter den in diesem Blatte anncirten Preisen.

H. E. Schoch.

### Butter,

feinste, frische, sächsische und thüringer, à Pfd. 11 und 10½ Sgr., empfing  
H. E. Schoch.

### Reiss,

weiß und großkörnig, à Pfd. 2  
Sgr., für 1 Thlr. 16 Pfd., empfing  
H. E. Schoch.

Extrafeinste Stäpffurther Raffinade in kleinen Broden, à ca. 6 Pfd., welche sich sehr hübsch zu Geschenken eignen, hält am Lager  
H. E. Schoch.

Rosinen, à Pfd. 3 Sgr. 8 Pf., und beste, à 4 Sgr. 4 Pf., hält empfohlen  
H. E. Schoch.



### Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heinde, Coiffeur,  
Steinstraße Nr. 2.

### Schwanenfedern u. Daunen

in frischer Sendung, so wie andere Sorten preiswürdiger böhmischer Bettfedern empfing und empfiehlt neben fertigen Betten, die sich besonders zu Ausstattungen eignen,

Frau Heine, Zerbster Straße Nr. 51.,  
(Gasthof zum weißen Schwan.)



# Was schenkt man zu Weihnachten?

Bitte bemühen Sie sich gefälligst nach dem  
**Central-Ausverkauf,**  
**Wallstraße! Wallstraße! Wallstraße!**

Sie finden dort tausend verschiedene Gegenstände,  
 passend für Herren, Damen und Kinder, zu spottbilligen  
 Preisen. Wir machen ein geehrtes hiesiges und auswärtiges  
 Publikum auf die großartigen Vortheile, welche  
 Ihnen bei Entnahme Ihrer

## Weihnachts-Bedürfnisse

bei uns geboten werden, aufmerksam. Sämmtliche Ar-  
 tikel, als:

**wollene Waaren, Tuche, Buck-  
 skins Weißwaaren u. Damen-  
 Garderobe u. s. w.**

werden für die Hälfte des reellen Werthes abgegeben und der letzte Rest von

## Glas- und Spiel-Waaren,

letztere bestehend in verschiedenen feinen Meubles für Puppen-Stuben u. s. w.,  
 wird noch zu spottbilligen Preisen abgegeben im

**Central-Ausverkauf,**  
**Wallstraße! Wallstraße! Wallstraße!**



**I**ch beehre mich hiermit anzuzeigen, daß die so beliebten **Kinder-Russe** in weiß mit schwarzen Tupfen, so wie in Bisam, ferner **Pelzstreifen** in weiß und schwarz zum Besatz wieder vorrätig sind in dem Pelzwaaren-Lager von

**Leop. Ernst,**

St. Georgenstraße Nr. 4.

Bayerische Schmelzbutter, in nur feinsten Qualität, frische ostfriesische und thüringer Butter, Muldensteiner Stücken-Butter, aus süßer Sahne, zu ermäßigten Preisen empfiehlt

Albert Arendt.

Feinste Butter, das Pfd. 11 Sgr., empfiehlt

F. A. Hüllweck,  
Mittelstraße Nr. 1.

### Seedorsch

ganz frisch, traf soeben ein bei  
C. H. Voigt, Muldstraße.

### Die Cigarren-, Tabak-, Thee- und Colonialwaaren-Handlung

von

Wallstraße Nr. 26. **Conrad Vieth,** Wallstraße Nr. 26.

empfehlen ihre ff. Qualitäten von Havana-Cigarren, im Preise von 20—60 Thlr., Cigarren aus den verschiedensten renommirten Fabriken des Zollvereins, im Preise von 5 bis 22 Thlr.; Schweizer-Cigarren, als: Veveylongs, Vevey-presses, Vevey-fins und Garibaldi zu 13 und 16 Thlr.; Cigarretten zu 6, 8 und 10 Thlr.; echt türk. Taback, im Preise von 1 bis 2½ Thlr.; ungar. Taback, zu 6 und 12 Sgr. das Pfd.; sowie ihr großes Lager von f. und ff. Thees zu folgenden Preisen:

Imperial naturell, à 2½ Thlr.,  
ff. Peccoblüthen, à 2¼, 1½ und 1¾ Thlr.,  
ff. Congo, à 1¼ und 1 Thlr., sowie  
prima Souchon, à 1¼ Thlr.

Ferner ff. Rums, à 10 Sgr. bis 1 Thlr.,  
Cognacs, à 25 Sgr. bis 1½ Thlr.,  
Aracs, à 17½ bis 25 Sgr.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich **Sultani-Rosinen** (ohne Kerne), **Clemens-Rosinen**, **Korinthen** und **Mandeln** in prachtvoller Frucht, ebenso **Citronen**, **Citronat** und beste trockene **Hefen**.

Conrad Vieth,  
Wallstraße Nr. 26.

Eine feine **Tafelbutter**,  
beste große **Rosinen**, das Pfund 4½ Sgr.,  
beste kleine **Rosinen**, das Pfd. 4 Sgr.,  
beste **Catharinen-Pflaumen**, das Pfd. 3 Sgr.,  
für 1 Thlr. 11 Pfd.,  
feinsten **Mohrrübensaft**, das Pfd. 2 Sgr.,  
trockene **Hefen**, wie bekannt, empfiehlt  
F. W. Senn.

### Engl. Biscuits und Cakes.

**Albert,** **Queen,**  
à Pfd. 10 Sgr. à Pfd. 12 Sgr.  
**Mixed I.,** **Vanilla,**  
à Pfd. 14 Sgr. à Pfd. 16 Sgr.

Bei Abnahme von 5 Pfd. (Marken) wird das 6. Pfd. (6. Marke) als Rabatt gewährt.

Gefüllte Blechkisten, à Stück ½, 1, 1½, 2¼, 4½, 6 und 12 Thlr.

Nicht vorrätige Biscuits und Cakes werden auf Bestellung prompt angefertigt; es sind dazu auch hauptsächlich **Wedding-Cakes** (Hochzeitskuchen) im Preise von 1 bis 20 Thlr. das Stück, zu rechnen.

Hermann Deutschbein,  
Schulstrasse No. 6. u. 7.

### Schleifsteine

in allen Größen empfang wieder

Hermann Deutschbein,  
Schulstraße Nr. 6. und 7.

### Zucker,

gemahlen, wie ganz oder hart, verkaufe ich vor dem Weihnachtsfeste mit 5 Sgr. das Pfund. Geringere Waare verhältnismäßig billiger.

Carl Sauts.

### Schwefelsäure,

stärkste 60 %, Nordhäuser Vitriolöl, Salzsäure, Scheidewasser verkaufe ich bei Pfunden billigt.

Carl Sauts.

### Wagenfett,

Prima-Waare, verkaufe ich ausgewogen mit 2 Sgr. das Pfund. In Zwei-Pfund-Ristchen, ¼, ½ und 1 Centner-Fässern offerire ich dasselbe ebenfalls.

Carl Sauts.



Leere Wein- oder Rumfässer in Eimer oder  
Unter kauft  
Carl Sauts.

## M. PERTZ.

Große holsteiner Austern in bekannter Güte,  
fetten geräuch. Winter-Rheinsachs, ff. Astrach.  
Caviar, so wie echte und unechte Sprossen  
sind heute frisch eingetroffen.

### E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.,  
empfiehlt zum bevorstehenden Feste:  
beste neue Clemé-Rosinen, à Pfd. 5 Sgr.,  
dergl. Cismé-Rosinen, à Pfd. 4 Sgr.,  
dergl. Corinthen, à Pfd. 4 Sgr.,  
ff. Naffnade in Broden und gestossen, à Pfd.  
5 und 5½ Sgr.,  
ff. sächs. Salzbutte, à Pfd. 11 Sgr.,  
ff. baier. Schmelzbutte, à Pfd. 11 Sgr.,  
besten Genuesser Citronat,  
beste neue rhein. Wallnüsse,  
beste neue Sicilianer Haselnüsse,  
Baumlichte in allen Farben,  
Citronen und beste süße Apfelsinen,  
Gänsebrüste mit und ohne Knochen,  
geräuch. Gänsekeulen, Gänsefülskeulen,  
gepökeltes Gänsefleisch,  
große Spickaale, Neunaugen, Brathheringe,  
russische Sardinen und Anchovis,  
besten russischen und Hamburger Caviar,  
echt Neuschatteller, Schweizer, Limburger und  
Harzkäse  
halte zum billigsten Preise bestens empfohlen.  
E. Schindewolf jun.

Mein Lager gut gelagerter Habanna- und  
Bremer Cigarren in div. Packung, zu Weih-  
nachtsgeschenken sich eignend, halte bestens em-  
pfohlen.  
E. Schindewolf jun.

Mein reich assortirtes Lager guter Rhein-,  
französl., Mosel-, Ungar- und Landweine,  
Champagner aus den renommirtesten Häusern,  
alle Sorten ff. Punich- und Grog-Essenzen,  
ff. Jamaica-Rum, Cognac und ff. alten Arrac  
empfiehlt billigst

E. Schindewolf jun.,  
Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt  
von heute ab beste Getreide-Hefen  
Aug. Römer, Hospitalstraße Nr. 27.

Ein brauner Wallach, 8 Jahr alt, ein- und  
zweispännig gefahren und geritten, 4 Zoll groß,  
steht zum Verkauf. Wo? sagt die  
Expedition d. Bl.

Zu Laubsägearbeiten sind Kastanien-  
brettchen zu haben Stiftsstraße Nr. 5.

Donnerstag, den 16. December, Nach-  
mittags 2 Uhr, sollen Böhmische Gasse Nr.  
25. Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Schränke,  
Stühle, Tische, Bettgestelle u. s. w. gegen gleich  
baare Bezahlung versteigert worden.

#### Verkaufs-Anzeige.

Ein schönes Goslar-Schlittengeläute, von  
gutem Klange und für 2 resp. 4 Pferde aus-  
reichend, steht preiswürdig zum Verkauf. Zu  
erfragen in der Expedition d. Bl.

### Mariascheiner Braunkohlen,

direct per Eisenbahn bezogen, liefere incl. Wiege-  
geld, à Ctr. 6½ Sgr., bei Abnahme von 40 Ctr.  
Bahnhof hier und nehme täglich Bestellungen darauf  
an. Ferd. Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen  
Breite Straße Nr. 7.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen in  
Joniz Nr. 45.

Zwei fette Landschweine sind zu verkaufen in  
Alten Nr. 16.

Mein reichhaltiges Spielwaaren-  
Lager neuester Sachen empfehle ich  
zur geneigten Abnahme.

Jesnik, im December 1869.

#### A. Brodtrück.

Die rühmlichst bekannte Chocolate aus der  
Fabrik der Gebr. d'Heureuse hat vorrätzig  
A. Brodtrück in Jesnik.

Die Eröffnung meiner

### Weihnachts-Ausstellung

erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen.

### Th. Panzer,

Conditor in Jesnik.

Eine Hobelbank ist zu verkaufen. Wo? sagt  
W. Lange in Jesnik.

#### Dermischte Anzeigen.

Gestern früh um drei Uhr verschied in Breslau  
nach kurzem Krankenlager unser ältester Sohn  
Albert. Tiefbetruibt widmen diese Anzeige Ver-  
wandten und Freunden mit der Bitte um stille  
Theilnahme

Friedrich Brandt und Frau.



Donnerstag Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr endete ein sanfter Tod das Leben unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, der Wittve Frau Abraham Magnus.

Diese Trauernachricht theilen auf diesem Wege mit und bitten um stilles Beileid die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Wörlitz, 11. December 1869.

S. Bodenthal,  
Henriette Bodenthal,  
geb. Magnus.

2000 Thaler werden zu leihen gesucht. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.  
Einen Lehrling sucht der Tischlermeister Fr. Krahmer.

## Agenten-Gesuch.

Agenten von Versicherungs-Anstalten, welche noch eine Agentur für eine andere Branche übernehmen können, wollen ihre Adressen unter W. L. 909. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin einsenden.

## 200 Thaler Provision

sind zu verdienen für Unterhändler bei Beschaffung eines Käufers für ein schönes Mühlengrundstück (massiv. Holländer). Preis 4000 Thlr. Anzahlung 1000 Thlr. Adressen werden erbeten unter F. W. 150. in der Expedition d. Bl.

Sonntag früh ist in der Nähe des Hauses Cavalierstraße Nr. 34. ein Einsteckesamm verloren worden; wer denselben Cavalierstraße Nr. 34. zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren wurde am Sonnabend Abend eine schwarze Boa von der Schloßstraße durch die Mittelstraße bis zum Theater. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Schloßstraße Nr. 16., 1 Tr.

Die Verwaltung des Wohlsdorfer Steinbruchs ist von jetzt ab jeden Freitag von früh 9 Uhr ab bis Mittags 1 Uhr auf dem Bruche selbst, oder im Zechenhanse zu Wohlsdorf anzutreffen.

Bruchsteine sind vorrätzig!

Mittwoch, den 15. December,  
Abends 6 Uhr,

## Lehrerversammlung.

## Prämien = Anleihe der Stadt Bukarest,

eingetheilt in 750,000 Obligationen von Frcs. 20. jede emittirt auf Grund der Municipalitäts-Beschlüsse vom  $\frac{18.}{30.}$  Juli und  $\frac{22.}{3.}$  Juli 1869 und des bestätigenden Decrets der

### Fürstlich Rumänischen Regierung.

Die Rückzahlung besagter Anleihe geschieht innerhalb 22 $\frac{1}{2}$  Jahren vermitteltst

**30 Ziehungen von zwei zu zwei Monaten**

während der ersten fünf Jahre und weiteren

**70 Ziehungen von drei zu drei Monaten**

während der letzten 17 $\frac{1}{2}$  Jahren mit Prämien von

Francs 100,000. — 75,000. — 50,000. — 40,000 *rc.*

Die nächste Ziehung, welche Gewinne von

Francs 75,000. — 15,000. — 5000 *rc.*

enthält, findet statt

am 2. Januar 1870

in Gotha im Beisein eines Delegirten der Fürstlich Rumänischen Regierung.

Obligationen sind erhältlich zum Tagescourse bei allen Geldwechslern des In- und Auslandes.

sind Kattand-  
straße Nr. 5.  
December, Ma-  
de Gasse Nr.  
stühle, Schränke,  
u. i. w. gegen gleich  
erben.

ige.  
ttengeläute, von  
p. 4 Pferde aus-  
im Verkauf. Zu  
edition d. Bl.

raunföhlen,  
Liefere iml. Waage  
ahme von 40 Ctr.  
Bestellungen darauj  
straße Nr. 11.

verkaufen  
straße Nr. 7.

verkaufen in  
nig Nr. 45.

zu verkaufen  
ten Nr. 16.

elwaaren-  
mpfehle ich

1869.  
oddruck.

colade aus der  
at vorrätzig  
k in Beknit.

stellung

erst anzugehen

nzer,

Je knit.

ufen. Wo? In  
e in Beknit.

gen.

schied in Breslau  
er ältester Sohn  
diese Anzeige Be-  
r Bitte um stille

ndt und Frau.



## Landwirthschaftlicher Verein zu Wörlitz.

Freitag, den 17. d. Mts.,  
Nachmittags 2½ Uhr,

findet die Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins zu Wörlitz in dem gewöhnlichen Vereins-Localc daselbst statt.

Der Vorstand.

**Haasenstein & Vogler,**  
**ANNONCEN-EXPEDITION**  
in HAMBURG,  
Berlin, Frankfurt a. M., Leipzig, Basel  
und Wien.

### Literarische Anzeige.

## ➔ Höchst empfehlenswerthes Festgeschenk! ➔

Im Verlage von W. Kitzinger in Stuttgart ist soeben erschienen und vorrätzig in Dessau in der Hofbuchhandlung von A. Desbarats:

## Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, so wie für besondere Zeiten und Lagen, von Luther, Musculus, Habermann, Arnd, Scriver, Lassenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmolk, Stark, Verskeegen, Storr, Koos und vielen andereu Gottesmännern.

Zwanzigste verbesserte Auflage. 416 Seiten. Octavformat. Mit einem Stahlstiche.

Im Umschlag broschirt Preis: 48 kr. oder 15 Sgr.

Eleg. geb. mit Goldschnitt und Goldverzierung Preis: fl. 1. 24 kr. oder 25 Sgr.

Pracht-Ausgabe auf Velin in feinstem Kalbslederband fl. 2. 24 kr. = 1 Thlr. 18 Sgr.

➔ Wenige Jahre sind seit dem ersten Erscheinen dieses vortrefflichen Buches verlossen. In dieser Zeit hat es sich in mehr als

## ➔ 106,000 Exemplaren ➔

über alle Länder deutscher Zunge verbreitet und ist Vielen ein reicher, unerschöpflicher Quell wahren Trostes geworden. — Es enthält eine mannigfache Auswahl echt evangelischer Kerngebete für jede Zeit und jedes Verhältniß, wie solche in keinem andern Gebetbuche verzeichnet sind, so daß in demselben jeder Gläubige Erbauung und Beruhigung in allen Wechselfällen des Lebens finden wird. — Die Verlagshandlung war bemüht, auch das Äußere dieses Buches — dem gediegenen Inhalte desselben entsprechend — herzustellen, und ist es ihr gelungen, der neuen Auflage eine solch elegante Ausstattung zu geben, daß sie sich hauptsächlich auch zu „Fest- und Communion-Geschenken“ für jedes Alter und für alle Stände eignet. — Zugleich besteht der bisherige, überaus billige Preis fort.

### Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel.** Frau Rittergutsbesitzer Baronin v. Bennigsen-Förder n. Begleitung aus Hsterbieß. Baron v. Plotho n. Gemahlin u. Dienerschaft a. Nutha. Baron v. Ende nebst Gemahlin a. Alt-Jesnitz. Landrath v. Jagow n. Familie a. Wachschorf. Landrath Bar. v. Plotho a. Nutha. Major v. Kutschenbach a. Halberstadt. Offiziere v. Trotha, v. Bredow, v. Sierstorf, v. Arnim, v. Dohs a. Halberstadt. Professor v. Heinemann aus Wolfenbüttel. Frau Commissionrath Jannasch n. Tochter a. Bernburg. Kaufl. Striegel, Möbus, Reifferscheidt, Feldmann, Kessler a. Leipzig, Friedländer, Elze, Hentschel a. Berlin, Koltermann a. Prignitz, Hein a. Erfurt, v. Nießen a. Cöln Lüdicke a. Rathenow, Krügelstein aus Werdau, Schlefer u. Titius a. Magdeburg.

**Goldener Hirsch.** Assessor Lüdicke n. Gemahlin aus Quellendorf. Ober-Amtmann Zuckerswert n. Gemahlin a. Coswig. Amtmann Braun a. Viendorf. Techniker Brandt a. Darmstadt. Gutsbesitzer Reinicke aus Moly, Haberland a. Gr. Wirschleben u. Hilbebrandt a. Arensdorf. Ober-Bürgermeister Delje a. Bernburg. Bürgermeister a. D. Saring a. Gröbzig. Rentier Hünicke a. Zerbst. Fabrikant Streichmann a. Berlin. Kaufl. von Humbert u. Sonnenthal a. Magdeburg, Selig a. Würzburg, Goldner a. Bremen u. Blumenthal a. Altona.

**Goldener Ring.** Kaufl. Galleh a. Leipzig, Frank a. Brandenburg, Felnig a. Berlin, Körner, Schmidt, Preuß u. Schäfer a. Magdeburg, Guichard a. Cassel, Brand a. Chemnitz u. Jungmann a. Braunschweig.

Redaction und Druck von **H. Seybrach**. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu eine Beilage von **E. Schindewolf jun.** in Dessau.